

# Werkzeug für die Knappen

**MUSEUM:** Sonderausstellung im Bunker-Mooseum eröffnet – Sonderausstellung

MOOS (fm). Die Schneeberger Ecke im Bunker-Mooseum in Moos ist komplett und wird in dieser Museumssaison mit der Sonderausstellung „Werkzeug für die Knappen“ bereichert. Diese Ausstellung wurde am Freitagabend eröffnet und dreht sich um die archäologischen Forschungsarbeiten bei der alten Bergschmiede im Bereich Himmelreich am Schneeberg.

In der Schneeberger Ecke sind Infotafeln sowie die Nachbildung der Einrichtung einer Bergschmiede zu sehen. Zudem sind im Bunker alte Schmiedeschlacken und Keramikstücke ausgestellt. „Solche Schmieden hat es am Schneeberg mehrere gegeben“, berichtete Museumsleiter Johannes Haller.

Die im Jahr 2009 entdeckte Bergschmiede im Bereich Himmelreich auf dem Gelände des Südtiroler Bergbaumuseums wurde von einem Expertenteam mit dem Archäologen Claus-Stephan Holdermann an der Spitze genau erforscht. In dieser



Museumsleiter Johannes Haller führte in die Ausstellung ein.

fm

Schmiede wurden anno dazumal die Bergeisen für die harte Arbeit im Stollen nachgeschärft.

Die Bergschmiede ist in einem Schadenfeuer untergegangen. Laut der Datierung von gefundener Keramik ist man zum Schluss gekommen, dass die Bergschmiede um 1550 abgebrannt ist. Die Forschungsarbeiten sind abgeschlossen, Absicherungen sind geplant.

Bürgermeister Willi Klotz sagte in seiner Begrüßung, dass der Schneeberg ein Aushängeschild

sei. „Mit dieser Ausstellung halten wir Wissen wach“, meinte Josef Pahl, der Direktor des Südtiroler Bergbaumuseums.

Haller dankte der Mooser Gemeindeverwaltung, dem Bergbaumuseum und dem Amt für Bodendenkmäler für die gute Zusammenarbeit. Der Schneeberger Knappenverein Passeier samt Chor gestaltete die Eröffnung mit. Heuer gibt es im Mooseum unter anderem am 16. Juni einen Steinwild-Aktionstag und das Schnupperklettern im Juli und August.